



öffentlich

Fachbereich	Dezernent(in) / Geschäftsführer	Datum
11	StR Christian Uhr	27.10.2021
verantwortlich	Telefon	Dringlichkeit
Dirk Müller	22119	-
Beratungsfolge	Beratungstermine	Zuständigkeit
Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit	02.11.2021	Empfehlung
Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung	04.11.2021	Empfehlung
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	12.11.2021	Empfehlung
Hauptausschuss und Ältestenrat	18.11.2021	Empfehlung
Rat der Stadt	18.11.2021	Beschluss

Tagesordnungspunkt

Ausweitung des Ausbildungsprojektes auf bis zu 20 Ausbildungsplätze im Einstellungsjahrgang 2022

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Dortmund beschließt

1. die einmalige Ausweitung des Ausbildungsprojektes auf bis zu 20 Ausbildungsplätze für den Einstellungsjahrgang 2022

sowie

2. die Berücksichtigung der unter dem Punkt „finanzielle Auswirkungen“ genannten Personal- und Sachaufwendungen im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsprozesses für die Jahre 2022ff.

Personelle Auswirkungen

keine

Finanzielle Auswirkungen

Durch die einmalige Ausweitung der assistierten Ausbildung ergeben sich folgende Mehrbedarfe im Bereich der Personal- und Sachkosten:

Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle/ Kostenträger	2022	2023	2024	2025
500200	Beschäftigtenentgelt	16 02 50	43.800 €	136.500 €	146.100 €	106.800 €
500210	Sonderzuwendung	16 02 50	3.300 €	10.600 €	11.200 €	-
501200	Beiträge Versorgungskasse	16 02 50	4.100 €	12.900 €	13.800 €	9.000 €
502200	Sozialversicherungs- beiträge	16 02 50	9.500 €	29.800 €	31.900 €	21.600 €
	Summe Personalkosten		60.700 €	189.800 €	203.000 €	137.400 €
540200	Aus- und Fortbildung	1101 1103 0301	9.000€	18.000€	16.000€	7.000€
	Summe Sachkosten		9.000€	18.000€	16.000€	7.000€
	Mehrbedarf Gesamt		69.700 €	207.800 €	219.000 €	144.400 €

Die benötigten Haushaltsmittel sind nicht im Budget des Personal- und Organisationsamtes vorhanden und sollen im Haushaltsplanaufstellungsprozess für das Jahr 2022ff. berücksichtigt werden.

Klimarelevanz

keine

Thomas Westphal
Oberbürgermeister

Jörg Stüdemann
Stadtdirektor/Stadtkämmerer

Christian Uhr
Stadtrat

Begründung

Das Personal- und Organisationsamt hat zum Einstellungsjahr 2018 die Federführung des Ausbildungsprojektes übernommen, das seit 2015 bis zu diesem Zeitpunkt in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt (50/7) durchgeführt wurde. Seitdem wird das Projekt im Rahmen der assistierten Ausbildung in enger Kooperation mit dem Jobcenter weitergeführt. Zielgruppe der assistierten Ausbildung sind junge Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf und Vermittlungshemmnissen, denen die Aufnahme und Durchführung einer beruflichen Erstausbildung auf dem ersten Arbeitsmarkt ohne weitere Unterstützungs- und Förderangebote nicht möglich ist. Jugendlichen mit Entwicklungspotential soll durch gezielte Förderung und intensive Betreuung während der Ausbildung eine berufliche Zukunft ermöglicht werden.

Dabei wird die Stadt Dortmund von externen Bildungsträgern unterstützt, die über das Jobcenter akquiriert und über Kooperationsverträge gebunden werden.

Weiterhin ist ein Diplom-Sozialpädagoge Mitglied der Ausbildungsabteilung. Dieser begleitet und unterstützt die Auszubildenden bei ihrer beruflichen, schulischen und sozialen Integration. Er hilft den jungen Erwachsenen dabei, mit Konflikten und schwierigen

Situationen umzugehen und sucht mit ihnen gemeinsam Lösungswege. Neben der Unterstützung durch die externen Bildungsträger ist die Begleitung durch den Sozialpädagogen ein elementarer Baustein der assistierten Ausbildung.

Bisher werden jährlich bis zu zehn Ausbildungsstellen zusätzlich zu den bedarfsgerechten Ausbildungsplätzen angeboten.

Im Rahmen des Ausbildungsprojektes wurden bereits verschiedene Ausbildungsberufe angeboten. Diese sind beispielsweise Anlagenmechaniker*in, Gärtner*in im Garten- und Landschaftsbau, Servicekraft für Dialogmarketing oder Straßenbauer*in.

Die Einstellungen, Abschlüsse und Übernahmen seit 2015 stellen sich wie folgt dar:

Einstellungsjahrgang	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Einstellungen	9	11	10	8	6	6	8
Ausbildung erfolgreich beendet	6	10	8	7	1		
Ausbildung noch laufend	-	-	-	-	5	6	8
Übernahmen	5	10	8	5	1		

Die Stadt Dortmund ist sich ihrer sozialen Verantwortung bewusst. Dabei ist die Durchführung des Ausbildungsprojekts ein wertvoller und wichtiger Beitrag für junge Menschen mit Unterstützungsbedarf. Mit der assistierten Ausbildung können sie beruflich Fuß fassen und werden in die Stadtgesellschaft integriert.

Weiterhin ist das Ausbildungsprojekt auch für die Stadt Dortmund ein Gewinn, da Fachpersonal gewonnen und so dem bestehenden Fachkräftemangel entgegengewirkt werden kann.

Aus diesen Gründen und da die Lage auf dem Ausbildungsmarkt zur Zeit bedingt durch die Coronapandemie sehr angespannt ist, werden im Einstellungsjahrgang 2022 einmalig bis zu 20 Plätze im Rahmen des Ausbildungsprojektes angeboten.

Zur Ausweitung der assistierten Ausbildung steht das Personal- und Organisationsamt im engen Austausch mit dem Jobcenter.

Die Zuständigkeit des Rates der Stadt Dortmund ergibt sich aus § 41 Abs. 1 GO NRW.